Den OCS kennt man auch in Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2022)**

Heft 123

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OCS-GV 2022: Lastwagen stinken nur

Text: Hedy Züger
Foto: Fridolin Disler

Ein Arboner Verein mit 666 Mitgliedern, davon 91 Aktive? Damit kann nur der Oldtimer Club Saurer Arbon (OCS) gemeint sein. Mit mehreren Teams widmet er sich dem Unterhalt von Fahrzeugen, Web- und Stickmaschinen, renoviert diese bei Bedarf und bietet viele Führungen durch das Museum an. An der GV freute sich Präsident Ruedi Baer: «Wir verzeichneten 2021 trotz Corona-Pandemie 11'505 Eintritte ins Museum».

Der OCS ist an allen Fronten erfolgreich: Besucherzahlen, Auszeichnungen, Austausch mit in- und ausländischen Museen, dazu ein steiler Anstieg der Mitgliederzahlen. Zu verdanken ist dies allen voran dem Präsidenten. Er gilt im grossen Bekanntenkreis als Universalgenie. Nicht nur pflegt und nutzt er ein Beziehungsnetz, das nach West und vor allem Ost reicht, dank seinem phänomenalen Gedächtnis sind ihm, der beruflich ganz anders aufgestellt war, auch alle Objekte im Museum gut vertraut. Im Pensionsalter stehend absolvierte er «sowieso» auch die Lkw-Fahrprüfung.

Baer plant weit voraus; mit Christoph Wolleb aus Embrach, langjähriges Mitglied im OCS, liess er einen Partner in die Geschäftsleitung wählen, welchen er der Versammlung als künftigen Präsidenten vorstellte.

Beliebtes Thema an der GV: «Unsere Gazette»: Auflage vierteljährlich 1'200 Exemplare. Redaktion, Layout und letzten Schliff erhält das gedruckte Vereinsorgan von Anna Laich-Baer sowie Eliane Huber. Die «Gazette» schaffte es in die CH-Nationalbibliothek und in die Thurgauer Kantonsbibliothek. Der Inhalt widmet sich aktuellen, technischen und historischen Themen. Aktive kommen ebenso zu Wort wie Persönlichkeiten, die je mit Saurer-Unternehmungen im In- und Ausland Kontakt hatten.

Unterwegs von der HV zum Apéro.

Zum vergnüglichen Anlass gerät jede GV dank Charme und Mutterwitz des Präsidenten. Was den edlen Wettstreit zwischen den Fahrzeugen von Saurer, die an sich schon mehr Gewicht haben, und dem Textilbereich betrifft, das Bonmot lautet: «Web- und Stickmaschinen kann man im Museum laufen lassen, Autos stinken nur.» Meinte jemand: «Und womit werden Webmaschinen von A nach B gebracht, was braucht es? Natürlich einen Saurer-Oldtimer auf Rädern.»

Den OCS kennt man auch in Zürich

Text: Ruedi Baer
Bild: Hans Peter Kiefer

Das Bild erhielt ich von unserem Chef-Informatiker. Doch weshalb haben Sprayer in Oerlikon unseren Verein Oldtimer Club Saurer OCS verewigt? Wohl kaum aus Begeisterung über unser schönes Museum... Das Internet hilft weiter (Google nennt 120 Mio. Einträge zu OCS!): zuerst kommt *«Organic Content Standard»*, dann unter vielem anderen der *«Overseas Courier Service»* und irgendwann dann noch OCS = *«OutCast Society»*. Damit wollen wir uns nicht brüsten, denn das sind die Ultras vom FCZ. Aber danke für die Aufmerksamkeit für uns ☺.

Übrigens: Man findet auch unseren OCS, mit einem wunderschönen Mitarbeiterportrait Stichwort «OCS HV 2019»!

Schnappschuss aus der SBB in Oerlike